



Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 34-

12.Ratsperiode 2016-2021  
Lauenbrück, den 30.08.2019

**Niederschrift über die 10. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses  
am 22.08.2019 im Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:38 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Claus Aselmann

Samtgemeindebürgermeister

Herr Tobias Krüger

Ratsmitglieder

Herr Rüdiger Bruns

Herr Steffen Florin

Frau Cathrin Intelmann

Herr Jürgen Rademacher

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Beratende Mitglieder

Herr Werner Kahlke

Herr Hans Jürgen Küspert

Herr Cord-Heinrich Renken

Herr Wolfgang Rosenbrock

Von der Verwaltung

Herr Volker Behrens

Frau Kim Holsten

Herr Friedhelm Indorf

Herr Sven Maier

Gäste

Herr Holste, Fa. WKC Hamburg GmbH

Herr Hammerich, Ing.-Büro Born & Ermel

Herr Rehfus, Fa. EKO-Plant

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Herr Volker Witt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung u. der anw. Mitglieder, der Beschlussfähigkeit u. der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.01.2019
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Sachstandsbericht zu den Beratungen der letzten Sitzung
- 5 Sanierung der Bahnbrücke Riepe - Vorstellung der Sanierungsvarianten durch Herrn Holste, Fa. WKC Hamburg GmbH
- 6 Vorstellung der hydrodynamischen Berechnungen (NW-Kanalisation) durch Herrn Hammerich, Ing.-Büro. Born & Ermel
- 7 Weiterentwicklung der Abwasserreinigungsanlage Lauenbrück
  - a) Vorstellung der Studie zur Klärschlammvererdungsanlage durch Herrn Rehfus und Herrn Wolf, Fa. EKO-Plant
  - b) Erweiterung des Betriebsgebäudes in Kombination mit dem Bauhof - Vorstellung durch Ing.-Büro RuschmeyerVorlage: 063/2019
- 8 49. Änderung des Flächennutzungsplanes „SO Einzelhandelsfläche am Wohlsberg“ in Fintel
  - a) Aufstellungsbeschluss
  - b) Billigung des Entwurfes
  - c) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der BehördenVorlage: 055/2019
- 9 48. Änderung des Flächennutzungsplanes Wohnbaufläche in Vahlde
  - a) Anregungen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und der Behördenbeteiligung
  - b) Erneuerte Behördenbeteiligung und öffentliche AuslegungVorlage: 059/2019
- 10 Antrag 002/2019: Bündnis 90/Die Grünen  
Richtlinie und Leitlinie für Bauleitplanung der Samtgemeinde Fintel  
Vorlage: 057/2019
- 11 Antrag 003/2019: Bündnis 90/Die Grünen  
Energiebilanzierung Feuerwehrhaus Helvesiek  
Vorlage: 058/2019
- 12 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 13 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- 14 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Aselmann eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Referenten und Gäste von der Presse sowie die Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 24.01.2019**

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses am 24.01.2019 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

### **TOP 4: Sachstandsbericht zu den Beratungen der letzten Sitzung**

SGB Krüger berichtet zum Verkehrsverein, dass weiterhin Mitglieder gesucht werden und ebenfalls Vorstandsposten neu besetzt werden sollen. Z.B. sei der Kassenwart Herr Mahnken zurzeit lediglich kommissarisch tätig.

Zum Neubau des Feuerwehrhauses Helvesiek gebe es zu berichten, dass der Zeitplan bisher gut eingehalten werden könne.

### **TOP 5: Sanierung der Bahnbrücke Riepe - Vorstellung der Sanierungsvarianten durch Herrn Holste, Fa. WKC Hamburg GmbH**

Nach Begrüßung durch Ausschussvorsitzenden Aselmann berichtet Herr Holste von der *Fa. WKC Hamburg GmbH* anhand einer PowerPoint Präsentation zum Zustand der Bahnbrücke Riepe. Er stellt fünf Varianten zur Aufbesserung der Brücke vor.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

Die Ausschussmitglieder diskutieren die verschiedenen Varianten und Herr Holste gibt Auskünfte zu Sperrzeiten und einem möglichen Zeitplan. Nach seiner Einschätzung könne bei der Variante 3 frühestens zum Frühjahr 2023 mit der Bauphase begonnen werden.

Die Ausschussmitglieder favorisieren einhellig die Variante 3 (Austausch der Kapfen, Instandsetzung Widerlager).

Um 19.35 Uhr betreten Herr Rehfus von der Fa. EKO-Plant und Herr Loës von der Rotenburger Rundschau den Sitzungsraum.

SGB Krüger erklärt, dass alle Brücken regelmäßig kontrolliert werden und es dazu Prüfberichte gebe. Die Ergebnisse für die anderen SG-Brücken würden zurzeit zufriedenstellend ausfallen. Das könne allerdings im Laufe der nächsten Jahre anders ausfallen.

Auf Nachfrage Michael Sablotzkes zur Sanierung der Fahrbahndecke in diesem Zusammenhang, sagte Herr Holste zu, die ungefähren Kosten nachzureichen.

Mit Dank für die Ausführungen verabschiedet SGB Krüger Herrn Holste um 19.45 Uhr.

<b>TOP 6: Vorstellung der hydrodynamischen Berechnungen (NW-Kanalisation) durch Herrn Hammerich, Ing.-Büro. Born &amp; Ermel</b>
--

Ausschussvorsitzender Aselmann stellt Herrn Hammerich vom *Ing.-Büro Born & Ermel* vor.

Herr Hammerich gibt einen Überblick über die auf der Grundlage des digitalen Kanalkatasters erstellten hydrodynamischen Berechnungen. Besonders erläutert er (am Beispiel der Gemeinde Fintel), wie sich die Baumaßnahmen im geplanten Neubaugebiet „In den Drohn“ auf die vorhandene Kanalisation auswirken würden und an welchen Stellen bzw. in welcher Form nachgerüstet werden könne.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Zur Nachfrage des Ausschussmitglieds Schnellrieder zu den Kanallängen reicht Herr Hammerich folgendes nach:*

*Im Kanalkataster der Samtgemeinde Fintel seien bisher erfasst:*

- 60 km Schmutzwasserkanäle
- 49 km Regenwasserkanäle
- 35 km Schmutzwasser-Druckrohrleitungen

Mit Dank für die anschaulichen Erläuterungen verabschiedet SGB Krüger Herrn Hammerich um 20.05 Uhr.

<b>TOP 7: Weiterentwicklung der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Lauenbrück</b> <b>a) Vorstellung der Studie zur Klärschlammvererdungsanlage durch Herrn Rehfus und Herrn Wolf, Fa. EKO-Plant</b> <b>b) Erweiterung des Betriebsgebäudes in Kombination mit dem Bauhof - Vorstellung durch Ing.-Büro Ruschmeyer</b> <b>Vorlage: 063/2019</b>
---

Ausschussvorsitzender Aselmann begrüßt Herrn Rehfus von der *Fa. EKO-Plant*.

Herr Rehfus stellt sich und die Zusammenarbeit zwischen der SG Fintel und *EKO-Plant* vor, die im Jahr 2016 einsetzte. Anhand einer PowerPoint Präsentation erläu-

tert er, wie es zu den Problemen mit der Klärschlammvererdung kommen konnte und welche Lösungsansätze es gebe.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

Die Ausschussmitglieder diskutieren die Lösungsansätze. SGB Krüger fasst abschließend zusammen, dass eine Umrüstung auf „Hochleistungsvererdung“, ggf. über einen Nachtragshaushalt, angestrebt werden soll und die Aufstockung um ein bzw. zwei weitere Beete angestrebt wird.

- a) Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die Studie „Erarbeitung der Entscheidungsgrundlagen zur Erweiterung oder Umrüstung der Klärschlammvererdungsanlage Lauenbrück“ zur Kenntnis.  
Die Verwaltung soll zeitnah Vorbereitungen zur Auftragsvergabe für eine „Hochleistungsvererdung“ treffen und die Planungen eines ggf. zweier zusätzlicher Vererdungsbecken aufnehmen.

SGB Krüger bedankt für sich die Ausführungen und verabschiedet Herrn Rehfus um 20.45 Uhr. Herr Rehfus und Ausschussmitglied Rosenbrock verlassen ebenfalls die Sitzung.

SGB Krüger erklärt, dass Ing. Ruschmeyer heute nicht an der Sitzung teilnehmen könne und sich entschuldigen lasse. Er habe seine Ausarbeitungen zur Erweiterung des Betriebsgebäudes in Kombination mit dem Bauhof digital zur Verfügung gestellt.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die Anlagen 1-3 zu TOP 7b sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die vorgestellte Idee eines gemeinsamen Gebäudes für den Lauenbrücker Bauhof und der Abwasserreinigungsanlage auf dem Gelände der ARA viele Synergieeffekte hätte und weiter konkretisiert werden sollte.

- b) Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss schlägt einstimmig vor, dass  
die Planungen zur Errichtung einer Halle für den Baubetriebshof der Samtgemeinde weiter konkretisiert werden sollen. Die Planungen sollen parallel zu Gesprächen mit den Mitgliedsgemeinden bzgl. der Zusammenlegung der gemeindlichen Bauhöfe einhergehen.

<b>TOP 8: 49. Änderung des Flächennutzungsplanes „SO Einzelhandelsfläche am Wohlsberg“ in Fintel</b> <b>a) Aufstellungsbeschluss</b> <b>b) Billigung des Entwurfes</b> <b>c) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden</b> <b>Vorlage: 055/2019</b>
---

VfA Behrens erläutert die Vorlage Nr. 055/2019 und Ausschussmitglied Florin ergänzt, aus welchen Gründen die Gemeinde Fintel sich zur Änderung entschlossen habe.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig,

- a) den Aufstellungsbeschluss für die im Entwurf dargestellte Fläche über die 49. Änderung des Flächennutzungsplanes „SO Einzelhandelsfläche am Wohlsberg“ in Fintel zu fassen,
- b) den Entwurf zu billigen,
- c) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden durchzuführen.

**TOP 9: 48. Änderung des Flächennutzungsplanes Wohnbaufläche in Vahlde**  
**a) Anregungen der frühzeitigen Öffentlichkeits- und der Behördenbeteiligung**  
**b) Erneuerte Behördenbeteiligung und öffentliche Auslegung**  
**Vorlage: 059/2019**

VfA Behrens erläutert die Abwägungstabelle zur Vorlage Nr. 059/2019.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt einstimmig,

- a) den Entwurf der 48. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht in der vorliegenden Fassung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen,
- b) für die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**TOP 10: Antrag 002/2019: Bündnis 90/Die Grünen**  
**Richtlinie und Leitlinie für Bauleitplanung der Samtgemeinde Fintel**  
**Vorlage: 057/2019**

SGB Krüger berichtet, dass der Antrag 002/2019 kurzfristig durch eine geänderte Fassung ersetzt wurde.

Ausschussmitglied Schnellrieder erläutert die Handlungsfelder seines korrigierten Antrages.

Die Ausschussmitglieder diskutieren den Antrag detailliert und kontrovers.

Abschließend fasst SGB Krüger zusammen, dass Konsens bestehe, die Intention (z.B. Nachhaltiges Bauen) des Antrages an dem An-/Umbau der Grundschule an der Wümme Lauenbrück beispielhaft erproben zu wollen.

**TOP 11: Antrag 003/2019: Bündnis 90/Die Grünen**  
**Energiebilanzierung Feuerwehrhaus Helvesiek**  
**Vorlage: 058/2019**

SGB Krüger erläutert, dass der Planer weitergehende Ausarbeitungen vorgenommen habe um die Fragestellungen des Antrages zu beantworten.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die ergänzenden Unterlagen des Architekturbüros Engelhardt & Röhrst zum Neubau des Feuerwehrhauses Helvesiek sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

## **TOP 12: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

### **a) Wohnbauflächenentwicklung Stemmen**

Die Gemeinde Stemmen plane ein Neubaugebiet. Die nötige Änderung des Flächennutzungsplanes werde voraussichtlich direkt im Samtgemeindeausschuss beraten werden, da die nächste Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses erst im November stattfinden werde und die Gemeinde Stemmen aus zeitlichen Gründen um diese Vorgehensweise gebeten habe.

### **b) Geplantes Naturschutzgebiet „Wümmeniederung mit Rodau, Wiedau und Trochelbach“**

Am 09.08.2019 habe die Samtgemeinde eine schriftliche Stellungnahme an den Landkreis Rotenburg (Wümme) gegeben.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Die Stellungnahme ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

## **TOP 13: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

### **a) Vorbereitung von Fachausschuss-Sitzungen**

Ausschussmitglied Schnellrieder regt an, in Diskussionsrunden die Themen der Fachausschuss-Sitzungen vorzubereiten, z.B. in Form von Arbeitsgemeinschaften.

Ausschussmitglied Sablotzke erklärt, dass er dem Vorschlag skeptisch gegenüber stehe. Erst kürzlich habe sich am Beispiel der AG Schulstruktur gezeigt, dass die Arbeit der AG nicht ausreichend transparent für den Samtgemeinderat gewesen sei.

## **TOP 14: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

Um 21:38 Uhr beendet Vorsitzender Aselmann die Sitzung. Er bedankt sich für die rege Mitarbeit und verabschiedet die Ausschussmitglieder, die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

gez. Holsten  
Protokollführerin

gez. Krüger  
Samtgemeindebürgermeister